

weber ton 904



Sack à 25 kg
lose (D50, D150, Freifall-Silo)

Feinbeton C25/30 (4 mm)

- Einfache Verarbeitung
- Optimale Bearbeitung der Oberfläche
- Vielseitiges Anwendungsgebiet

ANWENDUNGSBEREICH

- Erstellen von Zementüberzügen
- Versetzen von Garten- oder Gehwegplatten
- Kleinere Maurer- und Ausbesserungsarbeiten

PRODUKTEIGENSCHAFTEN

- Einfache Verarbeitung
- Optimale Bearbeitung der Oberfläche
- Vielseitiges Anwendungsgebiet
- Grösstkorn 4 mm

VERBRAUCH/ERGIEBIGKEIT

1 Tonne Trockenbeton:	ca. 520 l
1 Sack à 25 kg Trockenbeton:	ca. 13 l

UNTERGRUNDVORBEREITUNG

Betonarbeiten im Verbund: Der Untergrund (Altbeton) muss frei von haftungsstörenden Stoffen wie z. B. Staub oder Fett sein, eine Rautiefe von mind. 5 mm aufweisen sowie ausreichend tragfähig sein. Den Untergrund gründlich vornässen und anschliessend abtrocknen lassen, so dass der Untergrund unmittelbar vor Betonierbeginn mattfeucht ist. Haftbrücke aus **weber ton 904** herstellen und diese intensiv in den mattfeuchten Untergrund einbürsten.

Schwimmend verlegte Zementüberzüge: Vor dem Einbringen des Feinbetons PE-Folie auf die Isolationsplatten verlegen, Stellstreifen entlang der Wände montieren und entsprechende Felderfugen ausbilden.

VERARBEITUNG

Sackware: Beton mit der angegebenen Wassermenge mittels eines geeigneten Mischers (z. B. mit Rührquirl oder Zwangsmischer) homogen mischen. Dazu sauberes Leitungswasser im Mischgefäss vorlegen, das Pulver kontinuierlich unter Rühren einstreuen und 1 - 2 Minuten mischen. Eine Mischzeit von 2 Minuten sollte nicht überschritten werden, da infolge erhöhter Einführung von Luftporen geringere Druckfestigkeiten resultieren können. Nur die Betonmenge anmischen, die innerhalb der angegebenen Verarbeitbarkeitszeit verbraucht werden kann. Eine nachträgliche Wasserzugabe ist zu vermeiden. Den homogen gemischten Beton in die Schalung einbringen und unmittelbar nach dem Einbau fachgerecht mit Vibriernadel oder Schalungsrüttler verdichten.

Loseware / Betonherstellung mittels Durchlaufmischer (D50 / D150): Betonkonsistenz visuell oder mittels Prüfung des Ausbreitmasses (ca. 45 cm) einstellen. Den homogen gemischten Beton in die Schalung einbringen und unmittelbar nach dem Einbau fachgerecht mit Vibriernadel oder Schalungsrüttler verdichten.

Als Zementüberzug im Verbund: weberton 904 auf die noch frische Haftbrücke «nass in nass» aufbringen und unmittelbar nach Einbau fachgerecht verdichten, abziehen und abreiben.

NACHBEHANDLUNG

Beton ist grundsätzlich gemäss SIA 262 nachzubehandeln - mindestens 3 Tage feucht halten. Vor allem bei hohen Temperaturen, direkter Sonneneinstrahlung und/oder starkem Wind den Beton vor zu rascher Austrocknung schützen. Die Nachbehandlung kann z. B. durch Abdecken mit PE-Folie oder Geotextil-Matten erfolgen.

Um Schäden durch Frost zu vermeiden, sind die frisch betonierten Betonbauteile mit geeigneten Isoliermatten vor Nacht- und Dauerfrost zu schützen und die Nachbehandlungsdauer zu verlängern.

EINSCHRÄNKUNGEN / VORSICHT GEBOTEN

Reagiert mit Wasser stark alkalisch. Kontakt mit Haut und Augen vermeiden.

LAGERUNGSVORSCHRIFTEN

Trocken im ungeöffneten Original-Gebinde oder im Silo

MIN. LAGERSTABILITÄT

6 months

BESONDERE HINWEISE

Für die Verarbeitung ist u. a. die SIA 262 zu beachten. Die technischen Angaben beziehen sich auf eine Temperatur von 20 ± 2 °C, Festigkeitsangaben zusätzlich auf eine rel. Luftfeuchtigkeit von 100 % (Lagerung unter Wasser).

Eigenschaft	Wert
∅ Wasserzugabe	ca. 3.1 l / Sack à 25 kg
∅ Verarbeitbarkeitszeit	90 min
Konsistenzklasse	F3
Druckfestigkeitsklasse bei w/z ≤ 0,65	C25/30
Min. Druckfestigkeit nach 7 d	25 N/mm ²
Min. Druckfestigkeit nach 28 d	35 N/mm ²
Brandverhalten	A1
Max. Korngrösse	4 mm
Max. Chloridgehalt	0,10 %
Frostbeständigkeit	Ja
Min. Verarbeitungstemperatur (Luft, Untergrund, Material)	5 °C
Max. Verarbeitungstemperatur (Luft, Untergrund, Material)	30 °C

Einschlägige Normen, Merkblätter und Verarbeitungsanweisungen der jeweiligen Fachverbände und möglicher weiterer Baustofflieferanten sowie die weber Broschüren/Anwendungstabellen sind zu beachten. Sicherheitshinweis: Sicherheitsdatenblatt beachten. Gewährleistungshinweis: Die Saint-Gobain Weber AG übernimmt im Rahmen der allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen Gewähr für einwandfreie Qualität ihrer Produkte. Da die Verarbeitungsbedingungen sehr unterschiedlich sind, müssen obige Empfehlungen als allgemeine Hinweise ohne Eigenschaftenzusicherungen betrachtet werden.

Helpdesk: P: +41 44 947 88 00, Saint-Gobain Weber AG, Industriestrasse 10, CH-8604 Volketswil ZH



www.ch.weber
www.weber24.ch

Stand vom: 18.01.2021
PR00035625

